

# Neue Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt

**Jagdschule** Wichtig ist die Wildbrethygiene

Landkreis I zg I "Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, waidmännisch jagt wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt." Diese Worte stehen als Verpflichtung und Mahnung auf den Urkunden, welche die ersten Prüflinge nach der Einführung der neuen Jägerprüfung nun in Empfang nehmen konnten. Ausgebildet worden waren sie von der Jagdschule Dr. Hartl (Ursberg-Bayersried) mit Standort Zusmarshausen. Seit diesem Jahr ist das Amt für Landwirtschaft und Forsten für die Ausrichtung der Jägerprüfung verantwortlich. Die Prüfer sind zwar dieselben geblieben, die Regelungen und Rahmenbedingungen haben sich jedoch geändert. Bei der Ausbildung in der Jagdschule Dr. Hartl wird großer Wert auf die Praxis gelegt. Die Vermittlung von Wildbrethygiene hat dabei besondere Bedeutung, Grund: Heute dürfen nur noch "kundige Personen" Wildbret in Verkehr bringen. Somit ist die Einhaltung der neuen gesetzliche Regelungen für die Behandlung, Beurteilung, und Verwertung von Wildbret zentraler Punkt des Lehrstoffes. Aber auch sonst gibt es viel Wissenswertes in den Fächern Naturschutz, Land- und Waldbau, Wildtierkunde, Jagdhunde, Waffenkunde, jagdliche Praxis und Jagdrecht zu erfahren. Die für alle Jäger wichtige Schießausbildung ist auf dem Schießstand des Schützenvereins Zusmarshausen: Vom laufenden Keiler über Tontaubenschießen in allen Varianten sowie Pistolen- und Kugelstand sind alle Möglichkeiten gegeben. Die Abschlussfeier im Schützenheim des Schützenvereins Zusmarshausen war ein voller Erfolg. Auf ihren Jagdschein anstoßen konnten: Pius Wachter (Bad Wörishofen), Andreas Ott (Hasberg), Max Uhlig (Balzhausen), Rainer Horn (Thannhausen), Ernst Bierlein (Landensberg), Joachim Kohler (Zusmarshausen), Willy Ganzenmüller (Buttenwiesen) und Barbara Fink (Wortelstetten), Thomas Rauch (Rammingen), Jürgen Dandl (Dillingen), Robert Unger (Altenmünster), Stephan Karner (Emersacker).

## Auch fürs Leben gelernt

Dr. Franz-Josef Hartl: "Für die Jungjäger beginnt nun das Jägerleben. Sie haben viel über Natur, Pflanzen- und Tierwelt erfahren. Und sie sind sich einig, dass sie nicht nur für ein Hobby gelernt haben, sondern auch fürs Leben."

» Jagdschule Dr. Hartl, Tel.: (08283)1588, Fax: (08283)2476.



Große Freude über die bestandene Jägerprüfung bei der Jagdschule Dr. Hartl. Unser Bild zeigt von links stehend: Franz Hartl sen., Gerhard Hübner, Dr. Franz-Josef Hartl, Pius Wachter (Bad Wörishofen), Max Uhlig (Balzhausen), Joachim Kohler (Zusmarshausen), Rainer Horn (Thannhausen), Ernst Bierlein (Landensberg), Willy Ganzenmüller (Buttenwiesen); knieend: Thomas Rauch (Rammingen), Jürgen Dandl (Dillingen), Barbara Fink (Wortelstetten), Robert Unger (Altenmünster), Stephan Karner (Emersacker) und Andreas Ott (Hasberg). Foto: privat